



Die Sieger: im Bild von Links:  
Martin Lesny, Imogene Carson, Ute Kumpf,  
Cathrin Janke, Christian Schröder)



## 4. Stuttgarter LebenSlauf unter internationaler Beteiligung und neuem Teilnehmerrekord

Stuttgart, 19.07.2009: Mit 302 LäuferInnen konnte der 4. Stuttgarter LebenSlauf die Teilnehmerzahl um 40 % steigern und einen Reinerlös von 4.538 € für die Aidshilfe Stuttgart e.V. erzielen.

Schirmherrin Ute Kumpf (MdB, SPD) zeigte sich beim diesjährigen Stuttgarter LebenSlauf besonders athletisch und begrüßte die 302 Teilnehmer/innen anstatt in Berliner Bundestagskostüm mit sportlichem Outfit. Nach dem Motto „Lauft für die Aidshilfe“ rannte sie den ersten Kilometer voran um dann rechtzeitig zum Start/Ziel zurück zu kehren und die LäuferInnen mit Getränken nach dem Lauf versorgen zu können.

André Bribet (Vorsitzender Sportverein Abseitz Stuttgart e.V.) verwies darauf, dass Aids alle angehe und längst keine „Schwulenseuche“ mehr sei. Niedrigere Sterbezahlen durch neue Behandlungsmethoden würden die Menschen in Sicherheit wiegen, ohne zu wissen, dass die Nebenwirkungen durch neue Medikamentenbehandlungen die Lebensqualität stark reduzieren. Beim käuflichen Sex würde sogar mit der schnellen Nummer ohne Schutz Geld verdient, da hierfür Sondertarife verlangt werden. Unzählige Männer würden unter potentielltem Risiko die Krankheit in ihre Familien oder spätere Partnerschaften hineintragen. Aids gehe somit alle an.

Vorstandsmitglied der Aidshilfe Stuttgart e.V., Gerold Ostertag, verwies in diesem Zusammenhang auf die diesjährige Hocketse am 02. August 2009. Unter dem Motto „Verantwortung tragen“ möchte die Aidshilfe die Gesellschaft für das Thema HIV und Aids sensibilisieren und Menschen mit der Krankheit nicht alleine lassen. Prävention und Unterstützung seien die Hauptziele.

Danach wurden die LäuferInnen vom Trainer Ernst Konnerth des Sportvereins Abseitz Stuttgart mit einem Aufwärmtraining vorbereitet, bevor sie von Ute Kumpf auf die Strecke geschickt wurden. Gelaufen wurde auf 5 oder 9 Km. Bereits nach 19,28 Min. kam auf der 5 Kilometerstrecke Martin Lesny, Mitglied der Grünen in Esslingen, im Ziel an. Nur knapp 8 Min. später sprintete die US Amerikanerin Imogene Carson aus Eureka (Kalifornien) in den Zieleinlauf. Sie freute sich besonders, da es ihr erster Besuch in Stuttgart ist. Nach schnellen 9 Km stürmte Christian Schröder vom TSV Schmiden mit 35 Min die Ziellinie. Doch die Frauen standen in nichts nach und die Zuschauer konnten mit Cathrin Janke aus Stuttgart (40 Min) ebenfalls eine schnelle Läuferin im Ziel willkommen heißen. Doch der Stuttgarter LebenSlauf war kein Lauf auf Zeit, sondern ein Lauf für die gute Sache. Nicht Zeit, sondern Mitmachen war das Ziel. So wurden auch Spätankömmlinge von den Wartenden euphorisch beklatscht.

Der Organisator Steffen Maisch konnte nach dem Lauf stolz berichten, dass mit 302 LäuferInnen nicht nur ein neuer Teilnehmerrekord, sondern trotz hohen Einbrüchen an Sponsorengeldern der Aidshilfe Stuttgart e.V. am 02. August ein Reinerlös von 4.538 € übergeben werden kann. Die Übergabe erfolgt natürlich durch die Schirmherrin Ute Kumpf um 15 Uhr auf dem Stuttgarter Marktplatz.

André Bribet  
Vorsitzender Abseitz Stuttgart e.V.